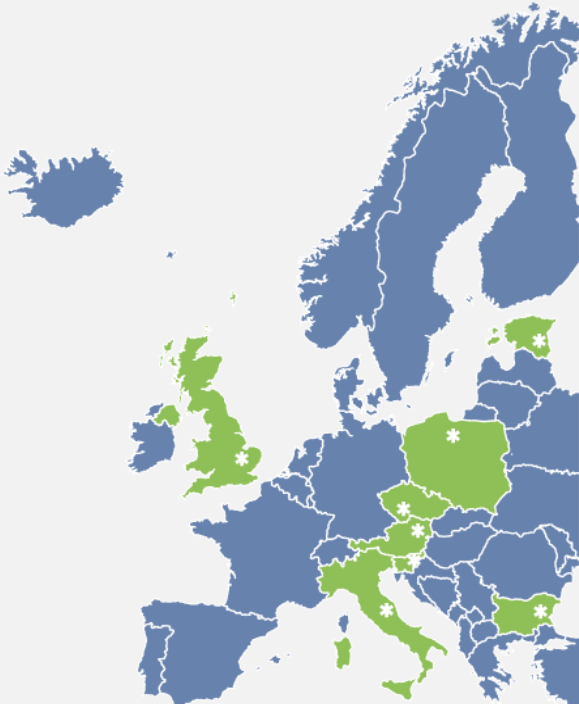


Überblick

- **RECOMMEND – eine neue Initiative für Öko-Management & Öko-Innovation**
RECOMMEND - ein EU-gefördertes Projekt, das von 9 Partnern aus 8 Mitgliedsländern betrieben wird - ist erfolgreich angelaufen!
- **Die RECOMMEND Best-Practice-Studie** zu regionalem Öko-Management und Öko-Innovation ist veröffentlicht. Hier finden Sie den [gratis Download!](#)
- **RECOMMEND: Der Startschuss für Phase 2** ging im Juni 2012 in České Budějovice über die Bühne
- **RECOMMEND: Neuer Projektflyer hier erhältlich** – [gratis Download!](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Website: www.recommendproject.eu



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Eine der Prioritäten der EU ist die effizientere, grünere und nachhaltigere Nutzung von Ressourcen. Auf Grundlage dieser Vision haben 9 Partner aus 8 EU-Mitgliedsländern ein gemeinsames, internationales Projekt mit dem Namen "RECOMMEND" ins Leben gerufen. Projektstart war am 1. Januar 2012 und Lead Partner ist die Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft am Amt der NÖ Landesregierung.

RECOMMEND verfolgt das Ziel Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Information über Instrumente und Förderungen für neue ökologische Maßnahmen im Geschäftsbereich anzubieten. Das wichtigste Ergebnis der Kooperation werden 8 regionale Implementierungspläne (RIP) sein. Jeder RIP beschreibt ein einsatzbereites, politisches Instrument für die Förderung von Öko-Management und/oder Öko-Innovation in der jeweiligen Region.

Ich freue mich Ihnen hiermit im Namen des Projektteams unseren ersten RECOMMEND Newsletter vorzustellen. Viel Spaß beim Lesen und denken Sie daran: "Investieren in grüne Politik & Wirtschaft bedeutet intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum in der Europäischen Union!"

Mag. Ingrid Rozhon MAS
Projektleiterin



Bild: 1. Arbeitssitzung, České Budějovice, Tschechien

RECOMMEND: eine neue EU-Initiative im Bereich *Öko-Management & Öko-Innovation*

Das EU-geförderte Projekt RECOMMEND ist erfolgreich angelaufen. Es verfolgt das Ziel Öko-Management und Öko-Innovation auf regionaler Ebene zu fördern.

Eine der Prioritäten der EU ist die effizientere, grünere und nachhaltigere Nutzung von Ressourcen. Auf dieser Grundlage und unter der Gesamtleitung der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft am Amt der NÖ Landesregierung (Österreich) haben 9 Partner aus 8 EU-Mitgliedsländern am 1. Januar 2012 mit der Umsetzung des von der EU geförderten Projekts begonnen. Als Hauptziel verfolgt RECOMMEND die Verbesserung regionaler Strategien für die ökologische Nachhaltigkeit ihrer Wirtschaftspolitik. Das wichtigste Ergebnis des RECOMMEND-Projekts werden 8 regionale Implementierungspläne (RIP) sein. Jeder RIP beschreibt ein einsatzbereites, politisches Instrument für die Förderung von Öko-Management und/oder Öko-Innovation in der jeweiligen Region. Nur durch ein gemeinsames Vorgehen im Sinne der Förderung von Öko-Management- und Öko-Innovationssystemen auf regionaler Ebene kann Europa die Schaffung einer emissionsarmen Wirtschaft - in der die wirtschaftliche Entwicklung von der Nutzung natürlicher Ressourcen abgekoppelt ist - signifikant unterstützen. Die RECOMMEND Projektpartner sind davon überzeugt, dass Wirtschaftswachstum und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

Auf Grundlage der RECOMMEND "Good-Practice-Studie" und (inter)regionalem Informationsaustausch zwischen den RECOMMEND-Zielgruppen werden konkrete, regional verabschiedete Empfehlungen und zugelassene Instrumente, wie z. B. Förderungen, während der Projektlaufzeit entwickelt. Dieser Input bietet regionalen Behörden und öffentlichen Einrichtungen ein Paket an Vorschlägen und Ideen mit dem Ziel Öko-Management zu fördern und Öko-Management als Hebel für verbesserte Öko-Innovation in ihrer Region zu nutzen.

Die RECOMMEND-Partner sind:

- Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (Österreich)
- Vereinigung der Bulgarischen Schwarzmeergemeinden (Bulgarien)
- Ekoport (Tschechische Republik)
- Tartu Regional Energy Agency (Estland)
- Provinz Ascoli Piceno (Italien)
- Kujawsko-Pomorskie Voivodeship (Polen)
- Local Energy Agency Spodnje Podravje (Slowenien)
- Opportunity Peterborough (Vereinigtes Königreich)
- UK Centre for Economic and Environmental Development (Vereinigtes Königreich)

RECOMMEND ist ein INTERREG IVC Projekt und läuft vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014. Es wird durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) mit EUR 1,089,996.68 Millionen kofinanziert. Das Gesamtbudget des Projekts beträgt € 1,352,264.80.

Weitere Informationen: www.recommendproject.eu

RECOMMEND Best-Practice-Studie über Förderungen in EUROPA für den Bereich *regionales Öko-Management und Öko-Innovation*.

Das vorrangige Ziel von RECOMMEND ist das Anbieten neuer und besserer politischer Instrumente zur Verstärkung von Öko-Management und Öko-Innovation. Auf dieser Basis haben die Partner *Greenovate* engagiert – eine unabhängige europäischen Expertengruppe mit Sitz in Brüssel – um eine Best-Practice-Studie zu entwickeln. Das Ziel dieser Studie ist die Prüfung erfolgreicher, regionaler Good-Practice-Beispiele für Öko-Management und Öko-Innovation, mit dem Ziel die Vergleichbarkeit zwischen Tools zu gewährleisten und ein Verständnis für den Status Quo der Partnerregionen zu entwickeln. Darüber hinaus bietet die Studie wertvolle Hinweise darüber, wie der Transfer interessanter bewährter Praktiken zwischen den Regionen erfolgen kann und wie ermittelt werden kann, welche Aspekte dieser Praktiken übertragbar sind bzw. welche einer Anpassung bedürfen.

Insgesamt 15 Fallstudien wurden gesammelt und untersucht: neun wurden von den RECOMMEND Partnerregionen eingebracht und weitere sechs wurden in nicht zur Partnerschaft gehörenden Regionen ermittelt. Über ausführliche Fragebögen an verschiedene Regionalexperten im Bereich Öko-Management und Öko-Innovation wurde versucht die folgenden drei Schlüsselfragen zu beantworten:

- Welche sind die wichtigsten Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zwischen den Förderungen für Öko-Management und Öko-Innovation in den Partnerregionen und darüber hinaus?
- Welche Eigenschaften benötigt ein erfolgreiches Fördersystem?
- Welche Auswirkungen treffen das RECOMMEND-Projekt?

Die Studienergebnisse sollen regionale Akteure dazu inspirieren, selbst ähnliche politische Instrumente in ihren Regionen zu implementieren. Eine wesentliche Empfehlung lautet, sich bewusst zu sein, wie ungeheuer wichtig es ist, dass ein politisches Instrument nicht vollständig in einen anderen regionalen Kontext übertragen werden kann. Jede bewährte Methode muss in Bestandteile zerlegt werden, die sich dann in einen neuen regionalen Kontext übertragen lassen. Dies wurde von den an der Studie teilnehmenden Regionen bestätigt. Sie alle verwiesen darauf, dass sich ihre bewährten Verfahren relativ leicht übertragen lassen, dass aber besonders auf die sorgfältige Anpassung an den regionalen Kontext zu achten ist.

Kostenloser Download der RECOMMEND Best-Practice-Studie: www.recommendproject.eu/news.htm



RECOMMEND: Der Startschuss für Phase 2 ging im Juni 2012 in České Budějovice über die Bühne

Regionale Stakeholder und Entscheidungsträger waren eingeladen, um mit den Projektpartnern Ideen in verschiedenen Themenschwerpunkten auszutauschen und zu entwickeln.

Am 26. und 27. Juni 2012 fand das erste RECOMMEND-Arbeitstreffen in České Budějovice (CZ) statt. Dieses Treffen läutete zugleich den offiziellen Abschluss der ersten (Januar - Juni 2012) und den Beginn der zweiten Projektphase ein (Juni - Dezember 2012). Das Hauptziel der Phase 1 war die Analyse der bestehenden, bewährten Praktiken im Bereich Öko-Management und Öko-Innovation in Europa. Im Rahmen dieses Arbeitstreffens wurde die RECOMMEND Best-Practice-Studie vorgestellt und diskutiert. Diese Studie bietet hervorragende Einblicke in verschiedenen europäischen Regionen und ihre Bemühungen, ihren aktuellen ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.

Gestützt auf diese Studie, war die Einrichtung der zweiten Projektphase problemlos möglich. Das Hauptaugenmerk liegt nun auf Themengesprächen, zu denen die Projektpartner ihre regionalen Anspruchsgruppen und Entscheidungsträger einladen sollen. Die Projektpartner werden ihre Erfahrungen aus der Best-Practice-Studie vorstellen, gemeinsam mit ihren Stakeholdern neue Ideen entwickeln und versuchen, ihr Commitment zu neuen ökologischen Maßnahmen der Wirtschaft zu erzielen. Um diese Themengespräche wirksam und effizient zu planen, wurden von der Projektleitung im Rahmen des Arbeitstreffens drei Arbeitsgruppen organisiert. Jede Gruppe prüfte und diskutierte die Good-Practice-Studie anhand der folgenden Themen:

- Thema 1: Welche bewährten Verfahren oder Aspekte sind übertragbar?
- Thema 2: Welche können in Ihrer Region implementiert werden?
- Thema 3: Wie werden wir die Themengespräche in den spezifischen Regionen organisieren?

Das Hauptziel dieser Sitzungen war, die Prüfung bewährter Verfahren zu diskutieren, die Übertragbarkeit einzelner Fälle zu bestimmen, die Machbarkeit der Implementierung in bestimmten Regionen zu ermitteln und die Modalitäten der guten Praktiken vor Beginn der Tätigkeit zu beschreiben.

Die Ergebnisse der Themengespräche werden beim 2. Arbeitstreffen vom 27. bis 28. November in England (Peterborough) vorgestellt und im nächsten RECOMMEND Newsletter (01/2013) veröffentlicht.

Mehr Informationen über die 1. Arbeitssitzung finden Sie unter: www.recommendproject.eu/events



RECOMMEND ist ein INTERREG IVC Projekt und läuft vom 1.1.2012 bis 31.12.2014. RECOMMEND bietet Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen Information über Instrumente und Förderungen für neue ökologische Maßnahmen im Geschäftsbereich.

Für weitere Informationen zum RECOMMEND-Projekt, kontaktieren Sie bitte:



Mag. Barbara Nährer
RECOMMEND Lead Partner
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft
Landhausplatz 1 / Haus 16, A-3109 St. Pölten,
ÖSTERREICH
Tel.: +43/2742 9005-14585
barbara.naehrer@noel.gv.at



Mag. Ingrid Rozhon MAS
RECOMMEND Projektleiterin
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft
Landhausplatz 1 / Haus 16, A-3109 St. Pölten, AUSTRIA
Tel.: +43/676 5014 960
Ingrid.rozhon@noel.gv.at



Mag. Benjamin D. Kuscher MA
RECOMMEND Senior Consultant
ConPlusUltra GmbH
Burggasse 116, 1070 Wien, AUSTRIA
Tel.: +43/676 3523369
benjamin.kuscher@conplusultra.com